

Pfarrbrief der  
**Pfarreiengemeinschaft**  
*St. Wendel*



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

**Nr. 17 (12. Jg.)**

**19. – 31. Dezember 2022**

**0,50 €**



# DOKUMENTE DER DEUTSCHEN BISCHÖFE

## Aufruf zur Aktion ADVENIAT 2022

Liebe Schwestern und Brüder,

in den Ländern Lateinamerikas und der Karibik ist die Gesundheitsversorgung keine Selbstverständlichkeit. Oft sind es allein kirchliche Einrichtungen, die einen Zugang zur medizinischen Betreuung ermöglichen. Unser Lateinamerika-Hilfswerk ADVENIAT unterstützt solche Einrichtungen schon seit Jahrzehnten und stellt seine diesjährige Weihnachtsaktion unter das Motto „Gesundsein Fördern“.

An konkreten Beispielen aus Bolivien und Guatemala zeigt ADVENIAT, wie sich Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester mit großem Einsatz um Kranke kümmern: Gemeindeteams besuchen die Kranken und ihre Familien, Diözesen und Orden bilden Gesundheitshelferinnen und -helfer aus, kirchliche Krankenhäuser und Gesundheitsposten versorgen in ärmeren Regionen kranke Menschen und geben ihnen Hoffnung. All diese Aktivitäten haben ein gemeinsames Ziel: Eine menschenwürdige Gesundheitsversorgung darf auch für die Armen in Lateinamerika und der Karibik kein unerreichbares Gut sein.

Am 1. Advent haben wir die ADVENIAT Weihnachtsaktion in Trier für alle Diözesen Deutschlands feierlich eröffnet. Gäste aus unserer Partnerkirche Bolivien haben an vielen Orten Zeugnis von ihrem Einsatz für ein Leben in Gesundheit und für den Zugang gerade der Menschen am Rande zu medizinischer Behandlung gegeben. Angesichts der Coronapandemie, die weltweit insbesondere die Armen trifft, sind solche Angebote in der Gesundheitsfürsorge wichtiger denn je.

Deshalb bitte ich Sie um Ihre großzügige Spende bei der Weihnachtsspendenkollekte, die den Projekten von ADVENIAT zugutekommt.

Zeigen Sie sich den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik, besonders in Bolivien verbunden, auch durch Ihr Gebet!

Fulda, den 1. Dezember 2022

Für das Bistum Trier



Dr. Stephan Ackermann  
Bischof von Trier

# GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 19. – 31. Dezember 2022

## Montag, 19. Dezember – Vom Tage

Niederlinxweiler 17.30 h Bußgottesdienst

Oberlinxweiler 17.30 h Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 19.00 Uhr

## Dienstag, 20. Dezember – Vom Tage

WND St. Anna 16.55 h Rosenkranz im Pfarrheim

17.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

Bliesen 17.30 h Bußgottesdienst

## Mittwoch, 21. Dezember – Vom Tage

Winterbach 16.55 h Rosenkranz

17.30 h Hl. Messe

## Donnerstag, 22. Dezember – Vom Tage

Urweiler 16.55 h Rosenkranz

17.30 h Bußgottesdienst

Bliesen 16.55 h Rosenkranz

17.30 h Hl. Messe

## Freitag, 23. Dezember – Vom Tage

Basilika 16.55 h Rosenkranz

17.30 h Hl. Messe mit eucharistischem Segen

## Samstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

WND St. Anna 17.00 h Feierliche Christmette, mitgestaltet von den Kirchenchören Bliesen, St. Anna und Winterbach

Urweiler 17.00 h Feierliche Christmette

Bliesen 17.45 h Musikalische Einstimmung

18.00 h Feierliche Christmette

Winterbach 17.45 h Musikalische Einstimmung

18.00 h Feierliche Christmette

Niederlinxweiler 19.00 h Feierliche Christmette

Basilika 21.45 h Musikalische Einstimmung

22.00 h Feierliche Christmette

**Adveniat-Kollekte**

*Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. (Lk 2,18)*

*Aus dem Weihnachtsevangelium am Tag*

*Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gäste!*

Wir wissen um die Botschaft, die von den Hirten erzählt wurde: Jesus Christus, der Gottessohn wurde im Stall von Bethlehem geboren. Gott selber stieg in der Gestalt eines neugeborenen Kindes auf diese Erde herab, um uns seine Liebe und seine Solidarität zu zeigen. Christ, der Retter, der Erlöser, der Heiland ist uns geboren. Das ist kein Märchen, keine Legende, keine Fabel, sondern Wirklichkeit! Mit diesem Kind beginnt eine neue Zeitrechnung, beginnt für die Menschheitsgeschichte eine neue Dimension des Lebens. Mit der Geburt dieses Gotteskindes ist auch unser ganz persönliches Leben geprägt, denn diese Liebe, diese Zuneigung, diese Verbindung zwischen Gott und Mensch gilt uns - ausnahmslos. Deswegen sind wir eine Menschheitsfamilie!

Lasst uns miteinander und füreinander mit den Worten von Eugen Eckert und Helmut Schlegel OFM an diesem Weihnachtsfest beten:

Aus den Dörfern und Städten sind wir unterwegs zu dir.  
 Aus den Tälern und Bergen sind wir unterwegs zu dir.  
 Aus den Hütten und Häusern sind wir unterwegs zu dir.  
 Aus den Büros und Fabriken kommen wir als dein Volk.  
 Als gezeichnete Menschen sind wir unterwegs zu dir.  
 Auch mit lachenden Kindern sind wir unterwegs zu dir.  
 Mit den Schwestern und Brüdern sind wir unterwegs zu dir.  
 Auf den Spuren der Liebe kommen wir als dein Volk.  
 Voller Hunger nach Frieden sind wir unterwegs zu dir.  
 Dass Gerechtigkeit werde, sind wir unterwegs zu dir.  
 Zur Bewahrung der Schöpfung sind wir unterwegs zu dir.  
 Voller Glauben und Hoffen kommen wir als dein Volk.

***Von Herzen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien -auch im Namen meiner Mitbrüder und der Sekretärinnen im Zentralbüro- ein frohes und gesegnetes, gnadenreiches und friedvolles Weihnachtsfest! Gottes Liebe möge durch die Geburt Jesu in Ihren Herzen wohnen! Gottes begleitenden Segen für das neue Jahr 2023! Alles erdenklich Gute, bleiben Sie zufrieden und gesund mit all denen, die zu Ihnen gehören!***

*Ihr Pastor*



**Sonntag, 25. Dezember – Hochfest der Geburt des Herrn/Weihnachten**

Oberlinxweiler	10.30 h	Festhochamt
Basilika	10.45 h	Festhochamt
		Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	18.00 h	Heilige Messe

**Adveniat-Kollekte****Montag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag / Hl. Stephanus**

WND St. Anna	9.00 h	Hochamt, anschl. Segnung der Familien
Bliesen	9.30 h	Hochamt, anschl. Segnung der Familien
Winterbach	10.30 h	Hochamt, anschl. Segnung der Familien, mitgestaltet von den Kirchenchören Bliesen, St. Anna und Winterbach
Niederlinxweiler	10.30 h	Hochamt, anschl. Segnung der Familien
Basilika	10.45 h	Hochamt, anschl. Segnung der Familien
		Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	18.00 h	Heilige Messe

**Kollekte für die Familienseelsorge****Dienstag, 27. Dezember – Hl. Johannes**

WND St. Anna	16.55 h	Rosenkranz im Pfarrheim
	17.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim

**Mittwoch, 28. Dezember – Fest Unschuldige Kinder**

Winterbach	17.30 h	Hl. Messe, anschl. Anbetung bis 19.00 Uhr
------------	---------	---

**Donnerstag, 29. Dezember – 5. Tag der Weihnachtsoktav**

Urweiler	16.55 h	Rosenkranz
	17.30 h	Hl. Messe
Bliesen	16.55 h	Rosenkranz
	17.30 h	Hl. Messe

**Freitag, 30. Dezember – 6. Tag der Weihnachtsoktav**

Basilika	16.55 h	Betstunde (Tjumen)
	17.30 h	Hl. Messe

**Samstag, 31. Dezember – Hl. Silvester**

Basilika	17.00 h	Feierlicher Jahresschlussgottesdienst
		Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
WND St. Anna	17.00 h	Feierlicher Jahresschlussgottesdienst
Bliesen	17.00 h	Feierlicher Jahresschlussgottesdienst, mitge- staltet von den Kirchenchören Bliesen, St.

Anna und Winterbach  
Niederlinxweiler 17.00 h Feierlicher Jahresschlussgottesdienst

**Kollekte für die Seelsorge**



# Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

## Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am:

17. November:	Herr Ewald Staudt	Winterbach	84 Jahre
17. November:	Frau Petra Morsch	Winterbach	62 Jahre
20. November:	Frau Hannelore Krämer	St. Wendel	76 Jahre
21. November:	Herr Hans Schwan	St. Wendel	69 Jahre
21. November:	Herr Horst Fuchs	St. Wendel	83 Jahre
25. November:	Herr Sebastian Haupenthal	Bliesen	38 Jahre
25. November:	Frau Barbara Anders	St. Wendel	95 Jahre
25. November:	Frau Agnes Lange	St. Wendel	87 Jahre
30. November:	Frau Hildegard Schu	St. Wendel	93 Jahre
2. Dezember:	Herr Wendelin Möller	St. Wendel	69 Jahre
4. Dezember:	Herr Joachim Backes	Winterbach	90 Jahre
5. Dezember:	Frau Dorothea Kramp	Nieder- linxweiler	83 Jahre
5. Dezember	Frau Rosel Recktenwald	St. Wendel	86 Jahre



Das Zentralbüro sowie das Büro in Bliesen sind vom 23. Dezember 2022 bis einschließlich 6. Januar 2023 für den Publikumsverkehr geschlossen. In dringenden Fällen sind wir selbstverständlich auch telefonisch erreichbar. Ab Montag, 9. Januar 2023, sind wir im Zentralbüro wieder für Sie da!

*Klaus Leist, Pastor*



Am Samstag, 17. Dezember, um 16.30 Uhr, findet in der evangelischen Stadtkirche St. Wendel ein ökumenisches Abendlob unter dem Leitgedanken „Zuversichtlich und hoffnungsvoll in eine friedliche Zukunft“ statt. Auf dem Programm stehen in erster Linie Gesänge aus Taizé, bei denen es ausdrücklich gewünscht ist, dass die Besucherinnen und Besucher in die eingängigen Refrains einstimmen, sowie besinnliche Texte und Impulse. Da das Abendlob am Vor-

abend des 4. Adventsontags stattfindet, gibt es als Zugabe und Abschluss einige sehr stimmungsvolle Adventsgesänge.

Das Abendlob wird vom ökumenischen Taizé-Projektchor St. Wendel unter Leitung von Hermann Lissmann, Theo Schwarz am Flügel, Pfarrerin Christine Unrath und Pastor Erwin Recktenwald gestaltet.

Der Taizé-Projektchor, der nun bereits auf ein über fünfzehnjähriges Bestehen zurückblicken kann und mittlerweile auf circa 70 Mitglieder angewachsen ist, widmet sich hauptsächlich den Gesängen aus Taizé, die einen besonderen Charakter haben und sich im Laufe der Jahre in die ganze Welt verbreitet haben. Die Lieder sind so gestaltet, dass sie mit ihren eingängigen Texten und Melodien und durch häufiges Wiederholen den Menschen bis in die Tiefe durchdringen und ihm so das Evangelium zugänglich machen und ihn für das Wesentliche öffnen. Ein ökumenisches Abendlob vermag es, dem interessierten Besucher mit seiner Musik und den ausgewählten Texten eine Auszeit vom Alltag zu gewähren und neue Kraft zu schöpfen.

Es besteht die Möglichkeit, bei einer Türkollekte am Ende der Veranstaltung eine Spende zu geben, die der christlichen Hospizhilfe zu Gute kommen wird.

*Axel Birkenbach*



### **Conwonnité Choir aus Pretoria / Südafrika**

Der „Conwonnité – Choir“ aus der Region Gauteng / Südafrika ist ein gemischter Laienchor. In den südafrikanischen Schulen hat der Chorgesang sehr große Bedeutung. Fast jede High School hat einen eigenen

Chor. So war es auch in der „Wonderboom High School“. Als die Chormitglieder 1989 die Schule beendet hatten, wollten sie den Chorgesang und die vertraute Gemeinschaft nicht aufgeben, so dass sie ihren eigenen Chor unter der Leitung von Mr. Albert Morland gründeten.

Der Name „Conwonnité“ setzt sich zusammen aus „con = mit“, „wonni = Spitzname der Schüler der Wonderboom High School“ und „te – von cantate“. Mittlerweile gehören dem Chor noch viele weitere Sängerinnen und Sänger zwischen 18 und 69 Jahren an, die nicht auf die Schule gegangen sind – denn eines verbindet alle: die Liebe zum Gesang!

Das Repertoire ist reichhaltig, international, vielsprachig und deckt Musik aller Genres ab.



Ihre Konzerttours führten sie bisher nicht nur durch Südafrika sondern auch nach Europa. So haben sie an Chorfestivals und erfolgreich an Wettbewerben in Barcelona und Krakau teilgenommen.

Dieses Jahr reisen sie über Prag – Leipzig – Dresden – Berlin nach Aalst / Belgien, wo sie einen befreundeten Chor treffen, um mit diesem gemeinsam Weihnachten zu feiern.

Der „Conwonnité Choir“ freut sich sehr, in der bedeutenden Basilika St. Wendelin am Freitag, 23. Dezember d.J., um 18.30 Uhr, die Heilige Messe zusammen mit der Gemeinde zu feiern und anschließend mit einem abwechslungsreichen Konzert von ca. 30 Minuten mit traditioneller afrikanischer Musik ausklingen zu lassen.

*Sarah Schäfer*



### Preisanpassung

### Pfarrbrief

Seit über 10 Jahren ist der Einzel- und Jahrespreis unseres Pfarrbriefs stabil gewesen. In dieser Zeit hat die Pfarrbriefdruckerei, bei der wir unseren Pfarrbrief drucken lassen, mehrfach die Preise erhöht.

Mit der neuen Preiserhöhung ab 1. Januar 2023 sehen wir uns gezwungen, ab diesem Zeitpunkt mit dem Pfarrbrief Nr. 1/2023 den Preis für den Pfarrbrief auf 0,60 Euro (Jahresbezug auf 12,00 Euro) zu erhöhen. Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis.

*Klaus Leist, Pastor*



### Krankenkommunion an Weihnachten

Da coronabedingt die Priester, unser Diakon und unsere ehrenamtlichen Kommunionhelfer nicht in die Häuser zur Kranken- und Hauskommunion kommen können, bieten wir folgende Lösung für unsere alten und kranken sowie alleinstehenden Mitchristen an, die nicht mehr zur Kirche kommen können: Familienangehörige oder Nachbarn können die Heilige Kommunion nach den jeweiligen Gottesdiensten beim Zelebranten in Empfang nehmen. Hierfür stellen wir eine Burse für die Heilige Kommunion leihweise zur Verfügung, die unbedingt zurückgegeben werden muss, sowie eine Gebetshilfe. Es wäre ein schönes Zeichen, wenn Sie an diesem Weihnachtsfest eine solche Möglichkeit nutzen würden. Bitte melden Sie sich hierfür im Zentralbüro an, damit wir entsprechende Vorbereitungen treffen können.

*Klaus Leist, Pastor*





## Jesuskind wieder von der Heiligen Nacht bis Maria Lichtmess unterwegs

In der Christmette am Heiligen Abend 2014 habe ich ein Jesuskind erstmals durch unsere Pfarreiengemeinschaft gesandt, damit die Botschaft von Weihnachten auch „handgreiflich“ unter die Leute kommt. Die Eintragungen im dazugehörigen Gästebuch zeugen von den positiven Wirkungen, die der Besuch des Christkindes in den Familien hatte. Aus Vorsichtsgründen möchte ich es auch in diesem Jahr nicht in der bisher gewohnten Form fortführen. Dennoch ist es wichtig, dass dieses wunderbare und bereichernde Zeichen in unserer Pfarreiengemeinschaft lebendig bleibt, denn die Botschaft „Christ, der Retter ist da!“, wie wir es in der 2. Strophe des Weihnachtsliedes „Stille Nacht, heilige Nacht! ...“ singen, hat gerade auch in diesem Jahr ihren besonderen Klang.

Deswegen haben wir in unserem Pastoralteam festgelegt, stellvertretend für alle unsere sechs Pfarrgemeinden, das Jesuskind in die Familien unserer nächstjährigen Kommunionkinder zu entsenden, damit diese, die sich auf ein wichtiges Ereignis in ihrem Leben vorbereiten, das Jesuskind in ihrer Mitte haben und ihre eigenen Erfahrungen damit machen und somit die Weihnachtsbotschaft nach ihrem Empfinden unter die Leute bringen. Wir sind sicher, dass dies gerade in der Vorbereitung auf die Erstkommunion und den Weißen Sonntag einen besonderen Akzent setzen wird.

Kooperator Bernhard Zöllner und Diakon Andreas Czulak werden am Heiligen Abend in der Christmette um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Anna dem ersten Kommunionkind und dessen Eltern das Jesuskind überreichen und am nächsten Tag fortlaufend an ein anderes Kind weitergeben.

Wie gewohnt wird das Jesuskind dann zum Fest der Darstellung des Herrn (Maria Lichtmess), 2. Februar 2023, in die Basilika nach St. Wendel zurückgebracht und von mir von einem Kommunionkind in Empfang genommen.

*Klaus Leist, Pastor*



Sehr herzlich laden wir die jungen Familien mit ihren Kindern am Montag, 26. Dezember 2022, im Anschluss an den jeweiligen Gottesdienst zu einer persönlichen Segnung ein.

Eine besonders herzliche Einladung an die Familien, in denen das Kind am Weißen Sonntag zur ersten heiligen Kommunion geht!

*Klaus Leist, Pastor*



## Danke, Pfarrer Wolfgang Meyer

Am Nachmittag des 2. Adventsontags wurde Pfarrer Wolfgang Meyer in seiner Niederlinxweiler Kirche nach 33 Seelsorge- und Dienstjahren in den Ruhestand verabschiedet, den er am 1. Januar 2023 antreten wird. Eine große Gottesdienstgemeinde hatte sich versammelt, um mit Pfarrer Meyer und dem Presbyterium den Gottesdienst zu feiern. Seitens der Pfarreiengemeinschaft waren neben mir

Pfarrer i.R. Recktenwald, Diakon Czulak sowie der Vorsitzende des Pfarreienrates und der Ökumenischen Steuergruppe Henning Gramlich vertreten.

In meiner Ansprache in der Niederlinxweiler Breitwieshalle hob ich die ökumenische Verbundenheit hervor, die sich nicht nur in dem guten persönlichen und mitbrüderlichen Verhältnis zeigte, sondern auch in den vielen gemeinsamen ökumenischen Gottesdiensten, vor allem in dem Kirchentausch während der Wintermonate in Niederlinxweiler und Remmesweiler sowie für das Großprojekt „Ökumenische KiTa“ in Niederlinxweiler. Hierbei waren die Verlässlichkeit und die Weitsicht von Pfarrer Meyer ein entscheidendes Merkmal für das Gelingen ökumenischen Lebens in der Pfarrgemeinde Niederlinxweiler und auf der Ebene der evangelischen Gesamtkirchengemeinde und der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel. Mit einem herzlichen und brüderlichen Dank und den guten Wünschen für noch viele frohe und gesunde Jahre durfte ich Pfarrer Wolfgang Meyer katholischerseits verabschieden. Als Zeichen des Dankes und der Verbundenheit schenkte ich ihm eine Uhr aus einem alten Dachziegel der St. Annenkirche.

Auch Henning Gramlich zog eine positive ökumenische Bilanz der Zusammenarbeit, dankte im Namen der ökumenischen Steuergruppe und schenkte den zur Uhr dazugehörigen Likör für den Genuss einer hoffentlich ruhigen Ruhestandszeit.

*Klaus Leist, Pastor*

### Warum ich in der Kirche bleibe

Von Ostern bis Ende dieses Jahres haben zahlreiche Frauen und Männer aus unserer Pfarreiengemeinschaft sehr interessante und lesenswerte Beiträge unter dieser Rubrik auf der vorletzten Seite unseres Pfarrbriefes geschrieben und dadurch auch ein Zeugnis ihres persönlichen Glaubens abgelegt. Hierfür sage ich allen ganz herzlichen DANK!

Im kommenden Jahr veröffentlichen wir eine neue Reihe unter dem Thema „Christ in der Welt“! Seien Sie gespannt und lassen Sie sich überraschen!

*Klaus Leist, Pastor*



AKTION

DREIKÖNIGSSINGEN

20\***C+M+B**+23

**Sternsingeraktion 2023**

In diesem Jahr werden wieder Sternsinger durch unsere Gemeinden ziehen und den Segen Gottes an die Häuser schreiben. Hiermit möchten wir eine herzliche Einladung an alle Kinder der Pfarreiengemeinschaft aussprechen, sich dieser Aktion anzuschließen. Für die Durchführung der Sternsingeraktion brauchen wir auch erwachsene Personen, die die Gruppen unterwegs begleiten.

Wir hoffen, dass jedes Haus und jede Familie in unserer Pfarreiengemeinschaft von den Sternsingern besucht werden können. Manchmal ist dies jedoch nicht möglich, da es nicht in jedem Ort genügend Sternsinger gibt. Daher möchten wir Sie bitten, Verständnis zu zeigen, falls Sie nicht besucht werden können. Es gibt die Möglichkeit, dass Sie sich einen Aufkleber mit dem Segen in unseren Kirchen abholen. Genauere Infos finden Sie in diesem Pfarrbrief jeweils bei den einzelnen Pfarreien.

*Andreas Czulak, Diakon*

## St. Wendel St. Wendelin

### Katholischer Deutscher FRAUENBUND

Nachbetrachtung der Mitgliederversammlung vom 21. November 2022:

In der Mitgliederversammlung konnte kein neuer Vorstand gebildet werden. Auch aus den Reihen der Anwesenden – 22 Mitglieder - hat sich niemand gefunden, den Vorsitz beim Frauenbund zu übernehmen. Daher hat die Versammlung einstimmig beschlossen, den Verein im nächsten Jahr aufzulösen. Da laut Satzung Regularien zu beachten sind, werden wir wie folgt vorgehen. Im Frühjahr 2023 wird erneut zu einer Mitgliederversammlung eingeladen. Dann wird auch eine Vertreterin des Diözesanvorstandes Trier anwesend sein. In dieser Sitzung wird dann die Auflösung des Frauenbundes beschlossen. Danach muss jedes Mitglied für sich entscheiden, im Verein als Einzelmitglied zu bleiben oder sich evtl. einer anderen Vereinigung anzuschließen. Die Kündigung kann erst 3 Monate vor Jahresende erfolgen, d.h. spätestens September 2023. Da der Frauenbund schon seit über 90 Jahren besteht, fällt uns allen dieser Schritt sehr schwer und wir bedauern die Maßnahme sehr.

Das Friedensgebet beten wir am 16. Dezember 2022 um 16.55 Uhr. Gerade in der jetzigen Zeit, wo in mehreren Ländern Krieg herrscht, ist es besonders wichtig für den Frieden zu beten. Daher laden wir sie ganz herzlich dazu ein.

Der Vorstand des Frauenbundes wünscht allen Mitgliederinnen und Freunden eine besinnliche Adventszeit und ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest. Möge der Segen Gottes sie dabei begleiten.

Die nächste Frauenmesse mit anschließendem Frühstück findet im neuen Jahr am 4. Januar um 8.30 Uhr statt.

Für das neue Jahr 2023 wünschen wir alles Gute, Glück und Gesundheit. Wir wünschen Ihnen, dass auf dem Weg durch das neue Jahr Gott immer an Ihrer Seite sei und hilft, die Stolpersteine aus dem Weg zu räumen.

*Hildegard Trapp*

### **Kirchenmusik an Weihnachten in der Basilika**

In diesem Jahr erklingt wieder vor der Christmette am Samstag, 24. Dezember 2022, ab 21.45 Uhr weihnachtliche Chor- und Orgelmusik.

In der Christmette um 22.00 Uhr singt der Chor der Wendelinus-Basilika: „Ich steh an deiner Krippen hier“ (Johann Eccard 1553-1611), „Nativity Carol“ (John Rutter, \*1945), „Agnus Die“ (Gunther Martin Göttsche, \*1953) sowie Überchöre zu den Gemeindeliedern „Stille Nacht“, „O, du fröhliche“ und „Zu Betlehem geboren“.

Folgende Orgelmusik von Johann Sebastian Bach wird zu hören sein: aus Pastorale BWV 590 1. und 2. Satz, Fuge G-Dur BWV577

Im Hochamt am Sonntag, 25. Dezember 2022 um 10.45 Uhr singt der Basilikachor die Pastoralmesse in G op.24 von Karl Kempfer (1819-1871). Kempfer war lange Jahre Domkapellmeister in Augsburg. Sein bekanntestes Werk ist die Pastoralmesse in G. Sie war erstmals 1851 im Augsburger Dom zu hören. Seitdem gehört sie besonders in Bayern zu den meistgesungenen Weihnachtsmessen. Das berühmte Weihnachtslied „Es ist ein Ros entsprungen“ von Michael Praetorius wird in einer Bearbeitung von Jan Sandström (\*1954) für 2 gemischte Chöre zu 12 Stimmen in einer modernen Klangsprache zu hören sein. Zur Kommunion spielen Anna Klemm (Flöte) und Martina Haßdenteufel (Orgel) Sätze aus der Sonate G-Dur von Benedetto Marcello (1686-1739).

Orgelmusik zum Abschluss: „Freu dich Erd- und Sternenzelt“ (Lambert Kleesattel \*1959).

*Stefan Klemm*



## AKTION **Sternsingeraktion 2023** DREIKÖNIGSSINGEN 20\***C+M+B**+23

Alle Kinder, die bei der Sternsingeraktion mitmachen möchten, mögen sich vorher bei Frau Hiltrud Stein, Telefon 06851/3812, melden.

Für die Durchführung der Sternsingeraktion brauchen wir auch erwachsene Personen, die die Gruppen unterwegs begleiten.

Bei der Sternsingeraktion selbst treffen sich die Sternsinger und Begleiter am Samstag, 7. Januar 2023, um 9.00 Uhr, im Cusanushaus, zu einer kleinen Aussendungsfeier. Anschließend gehen wir von Haus zu Haus.

Am Sonntag, 8. Januar 2023, um 10.45 Uhr, wird der Gottesdienst in der Basilika von den Sternsängern mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst werden die Sternsinger am Ausgang die Aufkleber mit dem Segensspruch verteilen und Spenden zugunsten der Sternsingeraktion sammeln.

Weitere Infos und Rückfragen bei Frau Hiltrud Stein.

*Andreas Czulak, Diakon*



### Hörspiel „Die Kraft der Demut oder die Geburt des Sankt Wendeler Landes. Zur Lebensgeschichte des heiligen Wendelin“

Dr. Manfred Peter hat im Frühjahr d.J. ein Hörspiel mit dem o.g. Titel mit Begleitheft veröffentlicht. Dies kann über unser Zentralbüro oder über die Steyler Buchhandlung zum Preis von 20,00 € käuflich erworben werden und dient auch als schönes Weihnachtsgeschenk.

## St. Wendel St. Anna

### Neuer Vorstand beim Kirchenchor St. Anna in Alsfassen gewählt

#### Hochfest Christkönig und Ende des katholischen Kirchenjahres feierlich vom Kirchenchor St. Anna mitgestaltet

Am Vorsonntag vor dem Ersten Advent, dem Christkönigssonntag, gestaltete der katholische Kirchenchor St. Anna das Hochfest mit festlichen liturgischen Liedern aus dem Gotteslob und aus der Chorpartitur „Missa brevis in F“ von Robert Jones. Abschließend zeigte der Kirchenmusiker und Chorleiter Michael Klein in einer Eigenkomposition ausdrucksvoll wie die Orgel der St. Annenkirche das Kirchschiß mit feierlichen Klängen füllen kann.

In der anschließenden Chorversammlung begrüßte der amtierende 1. Vorsitzende Hermann Schmidt die anwesenden Chormitglieder und Gäste. Nach dem Grußwort des Präses Herrn Pastor Leist erfolgte die Ehrung von langjährigen Mitgliedern. Hermann Schmidt zeichnete Edda Klein für 55 Jahre Mitgliedschaft im Kirchenchor St. Anna mit einer Bro-



sche mit Jahreszahl in Gold aus und überreichte ein kleines Präsent. Den Glückwünschen schlossen sich Pastor Leist, der Chorleiter und die gesamte Chorgemeinschaft an.

Hermann Schmidt trug in seinem Geschäftsbericht die Aktivitäten und Auftritte des Kirchenchores im Geschäftsjahr 2022 vor. Der Kirchenchor St. Anna gestaltete insgesamt 19 Mal die Heilige Messe, teilweise als Einzelchor und als Chorgemeinschaft mit den Chören aus Bliesen und Winterbach. Es folgten die Berichte des Schatzmeisters und der Antrag der Kassenprüfer auf Entlastung des Vorstandes durch die Chorversammlung. Pastor Leist eröffnete als Versammlungsleiter die Neuwahl des Vorstandes und die vorgeschlagenen Mitglieder wurden von der Chorversammlung gewählt:

1. Vorsitzende:	Monika Eckstein
Stellv. Vorsitzender:	Martin Hennig
Schatzmeisterin:	Ernie Alles
Schriftführerin:	Carmen Thiel
Beisitzerin:	Herwicke Bartone
Kassenprüferinnen:	Edda Klein und Sabine Riotte





Nach den Dankesworten des Chorleiters an die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder bedanke sich die neue 1. Vorsitzende Monika Eckstein für das entgegengebrachte Vertrauen und beendete die Chorversammlung.

*Winfried Eckstein*



## AKTION **Sternsingeraktion 2023 St. Anna** DREIKÖNIGSSINGEN 20\***C+M+B+23**

Die Sternsinger und die erwachsenen Begleiter treffen sich am Samstag, 7. Januar 2023, um 9.00 Uhr, im Pfarrheim St. Anna.

Am Samstag, 7. Januar 2023, um 17.30 Uhr, wird der Gottesdienst in St. Anna von den Sternsingern mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst werden die Sternsinger am Ausgang die Aufkleber mit dem Segensspruch verteilen und Spenden zugunsten der Sternsingeraktion sammeln.

Am Sonntag, 8. Januar 2023, werden wir dann ab 10.00 Uhr die restlichen Häuser besuchen.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen. Die Gewänder können ab sofort nach Absprache anprobiert werden.

Weitere Infos und Rückfragen bei Stephan Scheib, Telefon 06851/7335.



## AKTION **Sternsingeraktion 2023 Oberlinxweiler** DREIKÖNIGSSINGEN 20\***C+M+B+23**

Zur Sternsingeraktion treffen wir uns am Freitag, 6. Januar 2023, um 15.00 Uhr, in der Kirche in Oberlinxweiler. Anschließend gehen wir von Haus zu Haus und eine Gruppe wird das Krankenhaus und das Hospiz besuchen.



Am Samstag, 7. Januar 2023, werden wir dann um 9.00 Uhr ab dem Vereinsraum in der Kulturscheune starten, wo wir auch zu Mittag wie gewohnt mit Pizza und Getränken versorgt werden.

Am Samstag, 7. Januar 2023, um 17.30 Uhr, dürfen wir bei der Gestaltung des Gottesdienstes in St. Anna mithelfen.

Für die Durchführung der Sternsingeraktion brauchen wir auch erwachsene Personen, die die Gruppen unterwegs begleiten.

Die Aussiedlerhöfe und die Bewohner der Ziegelhütte/Wurzelbach bitten wir, wenn ein Besuch der Sternsinger gewünscht ist, sich aus organisatorischen Gründen unter unten angegebener Telefonnummer bei Ursula Scheib zu melden. Alle Kinder sind herzlich eingeladen. Die Gewänder können ab sofort nach Absprache anprobiert werden.

Weitere Infos und Rückfragen bei Ursula Scheib, Telefon 06851/7335.

*Andreas Czulak, Diakon*



### **St. Anna-Liköre zum Eigengebrauch und auch eine schöne Geschenkidee**

Im Zentralbüro haben Sie die Möglichkeit Liköre aus eigener Herstellung in den Sorten Holunderlikör und Edel-Kir(s)chlikör zu erwerben. Diese Liköre wurden von den Eheleuten Klaus und Christel Keller hergestellt.

Der Holunderlikör St. Anna ist aus unbehandeltem Holunder, schonend geerntet im schönen St. Wendeler Umland aus reifen Beeren. Der Edel-Kir(s)chenlikör St.

Anna ist ein fruchtig-süßer Kirschlikör aus eigener Produktion. Hergestellt aus unbehandelten Sauerkirschen, geerntet in St. Wendeler Gärten.

Diese sind erhältlich in 250 ml-Flaschen zum Preis von 4,50 € und in der 500 ml-Flasche zum Preis von 9,00 €.

Der Erlös ist für die Dachsanierung der Kirche St. Anna in St. Wendel bestimmt.

*Rita Schröder*

## **Bliesen**



### **Kath. Frauengemeinschaft**

Das Vorstandsteam der kfd Bliesen bedankt sich bei allen Kuchenbäckern/innen, Damen der Handarbeitsabteilung und sonstigen Helfern/innen, die dazu beigetragen haben, dass wir nach 2-jähriger Pause in diesem Jahr wieder Kaffee und Kuchen an der Hobbyausstellung verkaufen konnten. Es war für den Vorstand eine große Herausforderung, da wie bekannt, die Küche in der Turnhalle zurzeit nicht nutzbar ist. Dank unserer freiwilligen Feuerwehr

Bliesen, die uns ihr Zelt bereitgestellt hat und dieses auf- und abgebaut hat, war es uns möglich, in diesem Zelt eine Behelfsküche aufzubauen. Für die Jugendarbeit der Feuerwehr spendeten wir deshalb einen Betrag in Höhe von 200,00 Euro. Die über diesen Betrag hinaus erwirtschafteten Einnahmen sollen zunächst unseren Mitgliederinnen zu Gute kommen. Wir haben für das kommende Jahr wieder einige Veranstaltungen geplant wie z.B. Weltgebetstag in der Scheune, meditative Wanderung mit Frühstück, Trierwallfahrt, Blumenschmuck für Maialtar usw.. Sollte darüber hinaus aus dem zuvor genannten Verkauf noch eine kleine Summe übrigbleiben, werden wir diese nach Absprache im Vorstand an soziale und caritative Einrichtungen spenden. Ein großes Dankeschön geht an unseren Ortsvorsteher Wolfgang Theis, der uns beim Einrichten der Behelfsküche tatkräftig zur Seite stand.

Weihnachtsgruß: Das Vorstandsteam der kfd Bliesen wünscht allen Mitgliederinnen, deren Familien und allen Mitmenschen, eine besinnliche Adventszeit, ein ruhiges und familienfreundliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2023. Bleiben Sie gesund und uns treu.

*Gisela Holzer*

### **„Cantate Domino – Singt dem Herrn!“**

Unter diesem Titel fand am 27. November 2022 im Bliestaldom ein festliches Abendlob statt. Auf Einladung des Vereins zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldoms St. Remigius, unter der Federführung von Josef Schuh, gestalteten die Teilnehmenden das Abendlob unter dem Motto „Wir beten und singen für den Frieden in der Welt“. Der Chorraum war deshalb in den Farben der Ukraine gestaltet, mit einem Meer an Lichtern vor dem Taizé-Kreuz. Dabei lag der Akzent des Abendlobs auf dem Advent, der Vorbereitung auf die Geburt Jesu Christi.

Mitgestaltet wurde der Abend von den Kirchenchören aus St. Wendel-Alsfassen, Winterbach und Bliesen, die seit Jahren als Chorgemeinschaft unter der Leitung ihres gemeinsamen Chorleiters Michael Klein zusammenarbeiten und die „Musica sacra“ pflegen.

Die Chorwerke „Cantate Domino“ von Christian Matthias Heiß, „Advents-Hymnus“ von Robert Jones und „Stimmet Hosianna an“ von Wolfgang Carl Briegel wurden klangvoll und harmonisch zu Gehör gebracht. Ergänzt wurden die Chordarbietungen durch das Blöckflötenensemble Margit Trost, das sowohl eigenständig musizierte wie auch als Chorbegleitung fungierte. Die Interpretation der Kompositionen von Georg Philipp Telemann, William Bird und Japard Shaw durch die zarten Flöten war ein Genuss, gerade in einer Zeit, in der sich oft vorweihnachtliche Hektik verbreitet und lautes Kriegsgeheul eine friedliche Zeit nicht zulässt.

Der Singkreis St. Anna führte mit einer überzeugenden Darbietung von Johann Sebastian Bachs „Bereite dich Zion“ den musikalischen Weg Richtung Weihnachten fort.

Bevor zum feierlichen Abschluss Georg Friedrich Händels „Tochter Zion“ von Chor und Gemeinde erklang, begleitet von Flöten und Orgel, brillierte Michael Klein an der Orgel mit einem Werk von Johann Sebastian Bach, der Fuge Es-Dur BWV 552 aus der Klavierübung.

Die liturgische Gestaltung lag in den Händen von Diakon Andreas Czulak, die musikalische Gesamtleitung und Orgelbegleitung bei Michael Klein.

*Eva Schüler-Trapp*



## Weihnachtskonzert der VielHarmonie

Die VielHarmonie lädt herzlich für Freitag, 30. Dezember 2022, 18.00 Uhr zum jährlichen Weihnachtskonzert in die Pfarrkirche St. Remigius Bliessen, den so genannten Bliestaldom ein. Der Erwachsenenchor der VielHarmonie unter Chorleiter Bernd Bachmann hat weihnachtliche Chormusik aus verschiedenen Epochen im Programm. Dabei bildet der zeitgenössische Komponist John Rutter aus London einer der Schwerpunkte dieses Konzerts. Von ihm interpretiert die VielHarmonie das

„Te Deum“ in englischer Sprache und das „Weihnachts-Wiegenlied“ in einer deutschen Textübertragung. Rutter gilt gegenwärtig als einer der bedeutendsten und populärsten Komponisten von Chor- und Kirchenmusik. Musikalisch kann er der Postmoderne zugeordnet werden. Sein Stil wurzelt in der Tradition der englischen Chor- und Kathedralmusik und entwickelt diese weiter – auch unter Einbeziehung von Elementen des Jazz und der Popmusik. Seine Musik zeichnet sich durch suggestive Klänge und eingängige Melodien aus. Eine vielschichtige Harmonik und Rhythmik und ein melodischer Erfindungsreichtum geben Rutters Musik suggestive Kraft. Dabei werden auch textliche und melodische Zitate aus weit zurückliegenden Epochen eingearbeitet. Die Orgelbegleitung übernimmt, wie bereits in vorangegangenen Konzerten Thomas Layes, weiter begleitet der Trompeter Leo Bachmann gemeinsam mit dem Blechbläserensemble „Mombert Brass & Friends“. Für das „Te Deum“ von Rutter ergänzen Pauken und Percussions das Orchester.

Dazu singt die VielHarmonie auch Weihnachtsmusik deutscher Komponisten. Unter anderem erklingt von Joseph Ignaz Schnabel der Hymnus „Transeamus usque Bethlehem“ oder von Michael Praetorius „Es ist ein Ros entsprungen“. Gemeinsam mit den beiden Kinderchören

ren wird vom selben Komponisten der so genannte „Quempas“ gesungen. Der „Quempas“ ist eine frühneuzeitliche Zusammenstellung von drei lateinischen Weihnachtsliedern, nämlich „Quem pastores laudavere“ und „Nunc angelorum gloria“, zu denen eine Erweiterung („Tropus“) auf die Melodie von „Resonet in laudibus“ tritt. Seit dem 16. Jahrhundert sind deutsche Fassungen belegt. Die bekannteste wurde diejenige von Michael Praetorius, „Musae Sioniae“ (1607), mit dem deutschen Text „Den die Hirten lobeten sehre“ von Matthäus Ludecus und „Heut sein die lieben Engelein“ von Nikolaus Herman. In dieser Fassung werden die beiden Lieder strophenweise abwechselnd gesungen, jeweils gefolgt vom Tropus.

Die beiden Kinderchöre der VielHarmonie, die „VielHarmonie-Zwerge“ und „VielHarmonie-Kidz“ singen in einem eigenen Auftritt mit ihrer Chorleiterin Martina Veit kindgerecht gesetzte Weihnachtsmusik.

Der Eintritt kostet im Vorverkauf regulär 14,00 Euro, ermäßigt neun Euro, an der Abendkasse dann 15,00 Euro und 10,00 Euro. Für Kinder unter sechs Jahren ist der Eintritt frei. Die Eintrittskarten gibt es in Susis Lädchen, Kirchstraße 3-7, in Bliesen und bei allen Sängerinnen und Sängern der VielHarmonie. Informationen: [www.dievielharmonie.de](http://www.dievielharmonie.de)

*Volker Peter*



## AKTION Sternsingeraktion 2023

### DREIKÖNIGSSINGEN

20\***C**+**M**+**B**+23

Am 7. Januar 2023, ab 9.00 Uhr findet die diesjährige Sternsingeraktion statt, zu der wir alle Kinder, insbesondere die Kommuni-

onkinder, sowie alle Jugendlichen und Erwachsenen einladen möchten. Da sich in den vergangenen Jahren immer weniger Kinder an der Aktion beteiligt haben und wir dadurch längst nicht mehr alle Straßen bedienen konnten, würden wir uns freuen, wenn sich auch Erwachsene und Jugendliche an der Aktion beteiligen würden. Für die Durchführung der Sternsingeraktion brauchen wir auch erwachsene Personen, die die Gruppen unterwegs begleiten.

Am Samstag, 7. Januar 2023, um 19.00 Uhr, wird der Gottesdienst in St. Remigius von den Sternsängern mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst werden die Sternsinger am Ausgang die Aufkleber mit dem Segenspruch verteilen und Spenden zugunsten der Sternsingeraktion sammeln.

Wer Lust hat sich zu engagieren, kann sich gerne im Voraus bei Katharina Stoll, Telefon 06854/7295 oder Barbara Fuss, Telefon 06854/802412 anmelden.

Zu einer kurzen Besprechung, sowie zum Austeilen der Kleidung (Umhänge und Kronen) treffen wir uns am Freitag, 31. Dezember 2022, um 15.00 Uhr in der Kirche.

*Andreas Czulak, Diakon*

## Niederlinxweiler



### Licht von Bethlehem

Die Messdiener bringen das Friedenslicht am Freitag, 23. Dezember 2022, zu den Häusern.

Wer das Licht in Empfang nehmen möchte, kann sich hierfür bei Silvia Wagner unter der Telefonnummer 0152/53156911 oder per Mail an [silvia@familiewagner-home.de](mailto:silvia@familiewagner-home.de) unter Angabe der Adresse melden.

Bitte stellen Sie dann am 23. Dezember 2022 ab 9.00 Uhr eine Laterne vor die Tür.

*Silvia Wagner*



### AKTION Sternsingeraktion 2023 Niederlinxweiler

DREIKÖNIGSSINGEN  
20 \* C + M + B + 23

Alle Kinder, die bei der Sternsingeraktion mitmachen möchten, treffen sich am Samstag, 7. Januar 2023, um 8.30 Uhr im

Pfarrsaal Niederlinxweiler. Nach einer kleinen Aussendungsfeier um 9.00 Uhr gehen wir von Haus zu Haus.

Am Samstag, 7. Januar 2023 um 19.00 Uhr wird der Gottesdienst in Niederlinxweiler von den Sternsängern mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst werden die Sternsinger am Ausgang die Aufkleber mit dem Segenspruch verteilen und Spenden zugunsten der Sternsingeraktion sammeln.

Für die Durchführung der Sternsingeraktion brauchen wir auch erwachsene Personen, die die Gruppen unterwegs begleiten.

Weitere Infos und Rückfragen bei Silvia Wagner, Telefon 0152/53156911.



### AKTION Sternsingeraktion 2023 Remmesweiler

DREIKÖNIGSSINGEN  
20 \* C + M + B + 23

Die Sternsingeraktion 2023 soll wieder stattfinden. Alle Kinder sind herzlich eingeladen bei der Sternsingeraktion mitzumachen. Wer

mitgehen möchte, kann sich vorher bei Frau Monika Arnu, Telefon 06851/4983, melden. Erwachsene Begleitpersonen werden ebenfalls gerne gesehen.

Bei der Sternsingeraktion selbst treffen wir uns am Samstag, 7. Januar 2023, um 9.30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Remmesweiler. Anschließend gehen wir von Haus zu Haus. Danach treffen wir uns wieder zu einem gemeinsamen Mittagessen im Dorfgemeinschaftshaus.

Weitere Infos und Rückfragen bei Monika Arnu, Telefon 06851/4983.

*Andreas Czulak, Diakon*

## Urweiler



### AKTION Sternsingeraktion 2023

DREIKÖNIGSSINGEN  
20\*C+M+B+23

Für die Sternsingeraktion werden Kinder und erwachsene Begleiter gesucht! Alle, die mitmachen möchten, mögen sich vorher

bei Frau Tanja Munkes, Telefon 06851/82849 oder Frau Carina Munkes, Telefon 0173/7356201, melden.

Zur Sternsingeraktion treffen wir uns am Samstag, 7. Januar 2023, um 9.00 Uhr, im Pfarrsaal Urweiler. Weitere Infos und Rückfragen bei Carina und Tanja Munkes.

*Andreas Czulak, Diakon*

## Winterbach



### AKTION Sternsingeraktion 2023

DREIKÖNIGSSINGEN  
20\*C+M+B+23

Vorbereitungstreffen ist am Mittwoch, 21. Dezember 2022, um 15.00 Uhr, im Pfarrheim. An diesem Tag sind Anprobe und Auf-

teilung der Gruppen und Straßen.

Die Sternsingeraktion selbst startet am Samstag, 7. Januar 2023, um 9.00 Uhr, im Pfarrheim in Winterbach. Danach werden die Sternsinger von Haus zu Haus ziehen. Um 12.00 Uhr ist im Pfarrheim ein gemeinsames Mittagessen vorgesehen.

Am Sonntag, 8. Januar 2023, um 10.30 Uhr, wird der Gottesdienst von den Sternsängern mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst werden die Sternsinger am Ausgang die Aufkleber mit dem Segensspruch verteilen und Spenden zugunsten der Sternsingeraktion sammeln.

Weitere Infos und Rückfragen bei Ursula Klein, Telefon 06851/6176, oder Sylvia Blatt, Telefon 06851/4673.

*Andreas Czulak, Diakon*



# DENKzettel

„Friede sei mit euch“ – das ist der weihnachtliche Wunsch der Engel zu den Hirten auf dem Feld, als sie ihnen die Geburt Jesu, des Retters, verkündeten. Friede – das ist auch der Wunsch vieler Menschen zu Weihnachten. Friede in der Familie, Friede in einer Gesellschaft, die immer zersplitterter erscheint. Friede in der Welt – dieses Jahr besonders sehnsüchtig erfehlt, wo nur wenige Hunderte Kilometer von uns entfernt in der Ukraine ein mörderi-

cher Krieg tobt, dem schon Zehntausende zum Opfer gefallen sind. „Friede sei mit euch“ – dieser weihnachtliche Wunsch soll wahr werden ... und wird es offensichtlich nicht. Warum nicht?

Diese Frage ist nicht einfach zu beantworten. Einen Fingerzeig erhalten wir, wenn wir uns genauer anschauen, was die Engel zu den Hirten gesagt haben: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.“

Vor dem Zuspruch des Friedens ehren die Engel Gott und fordern uns auf, das Gleiche zu tun: Gott zu ehren. Das heißt zuallererst nicht, Gott zu danken und ihm Loblieder zu singen (das gehört dazu), sondern ich ehre Gott am meisten, wenn ich versuche, nach seinem Willen zu leben. Und das heißt auch: Friedlich zu leben. Im Kleinen wie im Großen. Mal nachgeben, nicht immer das letzte Wort haben wollen, ehrlich zu sein, niemanden zu verletzen und vieles mehr. Und natürlich: Nicht zu Gewalt zu greifen. Eines ist mal klar: Der Angriff auf die Ukraine ehrt Gott nicht, und deshalb ist auch kein Friede.



Foto: Michael Tillmann



## Geschenke über Geschenke

Vordergründig könnte das Foto – und vielleicht ist es mit dieser Absicht auch so arrangiert worden – eine Kritik sein an der Art und Weise, wie viele Menschen heute Weihnachten feiern. Konkret gesagt: Kritik an einem bestimmten Aspekt des Weihnachtsfestes. Dass die Geschenke im Vordergrund ständen und dass sie das Kind aus der Krippe verdrängt hätten. Da ist manches dran; das Statistische Bundesamt hat ausgerechnet, dass im Jahr 2021 im Durchschnitt 552 Euro pro Kopf für Weihnachtsgeschenke ausgegeben wurden. Gleichzeitig war 2021 aber auch die Spenden-

bereitschaft mit 12,5 Milliarden Euro auf einem Rekordhoch. Und: Weihnachtszeit ist Spendenzeit. Heißt: Wir sind Beschenkte und Schenkende.

Zuallererst aber sind wir Beschenkte. Und ich meine nicht mit Elektroartikeln, Spielwaren, Kleidung, Parfüm oder sonst etwas. Die Geschenke, die wir bekommen, sind viel wertvoller, unbezahlbar. Gott selbst schenkt sich, weil er Mensch wird wie wir. Und weil Gott sich selbst an uns verschenkt, verschenkt er all das, was unser Leben reich macht. Weil Gott die Liebe ist, schenkt er uns die Fähigkeit, selbst zu lie-

ben. Weil Gott in einem Kind Mensch wird, schenkt er uns seine Nähe. Weil er sich uns anvertraut, dürfen wir ihm in jeder Lebensphase vertrauen. Weil er Ja zu uns sagt, dürfen wir ihm um alles bitten. Geschenke über Geschenke. Oder wie es der Evangelist Johannes zu Beginn seines Evangeliums in seiner „Weihnachtsgeschichte“ schreibt: „Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade.“





Die Weihnachtsgeschichte, wie sie der Evangelist Lukas in der Bibel erzählt, kennt ihr bestimmt. Vielleicht habt ihr ja mal in einem Krippenspiel mitgemacht; wart ein Hirte oder Maria oder Josef oder vielleicht sogar ein Engel. Diese Personen gehören alle zur Weihnachtsgeschichte, dazu noch der Stall, Ochs und Esel. Die Weihnachtsgeschichte ist so bekannt, dass das, was dort geschieht, was vor über 2.000 Jahren in Bethlehem geschehen ist, ganz normal erscheint. Mann und Frau bekommen ein Kind. Das geschieht ja auch heute noch, sonst gebe es dich und

mich nicht. In der Regel nicht in einem Stall, aber sonst?

Ich glaube, es ist wichtig, dass wir uns immer wieder klarmachen, dass das Geschehen von Bethlehem alles andere als normal ist, genau gesagt: Was sich vor 2.000 Jahren in dem Stall ereignet hat, ist das Außergewöhnlichste, was überhaupt passieren kann: Gott wird Mensch in einem kleinen, hilflosen Kind. Das kann ich nicht mit dem Verstand begreifen, aber ich kann es mir immer wieder sagen, kann versuchen, daran zu glauben und – kann mich davon beschenken lassen.

Denn das ist es: ein Geschenk. Der große Gott liebt die Menschen, liebt dich und mich so sehr, dass er selbst Mensch sein möchte. Ganz Mensch von Anfang an. Kein Superheld, sondern zunächst ein Baby, das Vater und Mutter braucht, um zu überleben. Ist das nicht toll: Gott ist auch das gewesen, was wir alle mal waren: ein Baby.



Lösung: Das Engelchen ist zwischen den Getreideähren rechts oben.

## Warum ich in der Kirche bleibe



Dr. Uwe Leismann (58 J.),  
Facharzt für Neurologie  
und Psychiatrie

**Ich bleibe Mitglied in der katholischen Kirche,** weil sonst ja kaum von konfessioneller Überzeugung zu sprechen wäre.

**Ich sehe meinen Platz in unserer Pfarrei/Pfarreiengemeinschaft**

in Präsenz und wenn gewünscht, in der Mitgestaltung festlicher Gottesdienste.

**Die Kirche hat meines Erachtens folgende Fehler gemacht:**

es scheint unangebracht, mit ins Horn billiger Kirchenkritik zu blasen; festzustellen ist aber ein klarer „Marketingfehler“ der Amtskirche, wenn durch permanente Krisenthematisierung und „Selbstgeißelung“

Zuspruch erwartet wird und die Glaubensbotschaft in den Hintergrund tritt.

**Ich erwarte mir von meinem Bistum Trier und meinem Bischof,** dass in einer zunehmend kirchenfeindlichen Erregungsgesellschaft Mut zur Glaubensverkündigung gezeigt wird. Deutschland ist mittlerweile Missionsland und braucht Katechese und gewissenhafte Vorbereitung besonders der Kinder und Jugendlichen auf die Sakramente, deren Feier sonst zu einer Folkloreveranstaltung verkommt. Jeder einzelne ist es wert, im Bemühen um eine persönliche Gottesbeziehung unterstützt zu werden. In den Medien aber die geplante Schließung von einem Drittel der Kirchen im Bistum anzukündigen, ist kontraproduktiv, ein Schlag ins Gesicht aller treuen Gläubigen und beschleunigt die Abwärtsspirale.

**Ich erhoffe mir vom derzeit laufenden Synodalen Weg,** dass er kein Instrument der Mangelverwaltung wird, sondern Freiräume für die eigentlichen Aufgaben priesterlicher Seelsorge schafft.

**Was ich meinen Mitchristen sagen möchte:**

In einem Kirchenlied von 1641 schreibt Johann Georg Neumark mutmachende Zeilen und regt indirekt zu selbstkritischer Betrachtung an: „Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, verricht das Deine nur getreu und trau des Himmels reichem Segen, so wird er bei dir werden neu. Denn welcher seine Zuversicht auf Gott setzt, den verlässt Er nicht“. (GL 424)

# Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

<b>Seelsorger</b>	<p><b>Pfarrer Klaus Leist</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de</p> <p><b>Kooperator Bernhard Zöllner</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/80 00 240 * Mobil: 01 63/56 71 379 E-Mail: bamzoellner@gmail.com</p> <p><b>Diakon Andreas Czulak</b> Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: andreas.czulak@freenet.de</p>
<b>Zentralbüro</b>	<p><b>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de * Homepage: www.pg-wnd.de Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx, Cornelia Kreuz und Marina Bechtel Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag <span style="float: right;">9.00 – 12.00 Uhr</span> Mittwoch ganztägig geschlossen! <span style="float: right;">14.00 – 16.30 Uhr</span></p>
<b>Büro Bliesen</b> Remigiusstraße 2 66606 Bliesen	<p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: pfarramt@pg-wnd.de Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

## Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Pfarrbrief Nr. 1 vom 1. – 22. Januar 2023: **12. Dezember 2022**  
Pfarrbrief Nr. 2 vom 23. Januar – 12. Februar 2023: **9. Januar 2023**

**Titelbild:** Weihnachtsskrippe der Familie Ulla und Gerhard Schäfer, Bliesen.

